

Pfarrbrief

St. Maria vom Heiligen Rosenkranz

Bad Nenndorf

mit

Mariä Himmelfahrt / Rodenberg

St. Petrus Canisius / Hohnhorst

St. Markus / Lauenau



Nr. 1 / 11. Jahrgang vom 11.02.2024 - 27.03.2024

Fastenzeit



Inhalt / Impressum

Grußwort von Pater Jacob Thaile, msfs	3
Vorstellung Pfarrer em. Jan Maczuga	4
Projekt Fastenpredigten 2024	5/6
Gottesdienstordnung	7-13
Aktuelles Messdiener	14
Weltgebetstag in Bad Nenndorf	15
Markus Treff	16
Weltgebetstag Lauenau	17
Ök. Passionsandachten Lauenau	18
Kirchorttreffen in Hohnhorst	19
Gemeinsam unterwegs	20/24
Lobpreis-Gottesdienst und Anbetung	22
Namen und Adressen	23
Misereor	24

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde St. Maria vom hl. Rosenkranz
Druck: Gemeindebriefdruckerei

In Pfarrbriefservice.de: Titelbild: Friedbert Simon; S. 8: Martin Manigatterer; S. 9: Weltgebetstagslogo; S. 22: Fotos: privat; S.15,17: Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.; S. 13: Nicole Stegner-Klebrig; S. 7: Monika Erhard

Abkürzungen Kirchorte:

BN	=	Pfarrkirche St. Maria vom hl. Rosenkranz Lindenallee3, 31542 Bad Nenndorf
Ho	=	Filialkirche St. Petrus Canisius, An der Kirche 7, 31559 Hohnhorst
La	=	Filialkirche St. Markus, Im Scheunenfeld 16, 31867 Lauenau
Ro	=	Filialkirche Mariä Himmelfahrt, Am Anger 1, 31552 Rodenberg

Datenschutz!

Die Redaktion informiert die Gemeinde über kirchliche Amtshandlungen wie Taufen, Kommunion, Firmung, kirchliche Trauungen und Bestattungen im Pfarrbrief.
Gemeindemitglieder, die dies nicht wünschen, können es dem Pfarramt schriftlich mitteilen.

Kontakt Datenschutzbeauftragter:

Datenschutz-nord GmbH, Konsul-Smidt-Straße 88, 28217 Bremen
E-Mail: kirche@datenschutz-nord.de

Redaktionsschluss für den Osterpfarrbrief: Freitag, 01.03.2024.

Er ist gültig von Palmsonntag, 24.03. bis Sonntag, 02.06.2024

Urlaub im Pfarrbüro vom 18.03. bis 22.03.2024

Liebe Gemeinde,

der Monat Februar ist in meiner Heimat sehr windig und staubig, so dass man die Schuhe nach jedem Gebrauch putzen muss. Wir putzen die Schuhe, um das Leder vor dem Austrocknen zu bewahren, dem Leder verlorene Feuchtigkeit zurückzugeben und um den Glanz und die Geschmeidigkeit zu erhalten.



Oft sieht man in diesem Monat einen kleinen Wirbelwind auf der Straße. Manchmal ist der Wind so stark, dass er einige Blechdächer von den Gebäuden herunterweht. Erstaunlicherweise blühen in dieser windigen Zeit auch einige Obstbäume. Dies ist die Zeit, in der viele Blüten, die schwach sind, weggeblasen werden. Nur die kräftigen Blüten bleiben übrig und tragen Früchte. Sie haben gegen den Wind angekämpft.

Der Monat Februar stammt von dem lateinischen Wort *februare*, das heißt übersetzt „reinigen“. Wenn wir auf den Monat Februar schauen, merken wir, dass in diesem Monat ganz oft die Fastenzeit anfängt. In diesem Jahr ist der Aschermittwoch am 14. Februar. Nach vielen Feierlichkeiten ab der Adventszeit ist nun die Zeit gekommen, um zurückzublicken und über uns nachzudenken, ob ich irgendwo festgesteckt bin oder ob ich in meinem christlichen Leben mutiger und starker geworden bin.

Es ist eine Zeit, uns innerlich zu reinigen und zu putzen. Wir müssen an diesem Ziel festhalten und ganz stark bleiben, damit wir kostbare Früchte tragen können. Zu diesem Ziel wünsche ich Ihnen und Euch gute Begleitung und Gottes reichen Segen.

Ihr/Euer Pater Jacob Thaile, msfs

**Liebe Schwestern und Brüder
in Stadthagen – Bückeburg –
Bad Nenndorf – Rinteln!**

Am 3. Februar – 3. März 2024 komme ich zu Ihnen, um Ihr ÜPE-Team zu unterstützen. Gern stelle ich mich in Ihrem Pfarrbrief vor:



Geboren wurde ich, Zbigniew Jan Maczuga, als erstes Kind meiner Eltern Stanislaw und Emilie Maczuga am 03. November 1952 in Losie / Polen.

Von 1959 bis 1968 besuchte ich die Grundschule in Losie und von 1968 bis 1971 das vierte Gymnasium in Tarnow. Im Mai 1971 erlangte ich die Allgemeine Hochschulreife.

Ab September 1971 begann ich mit dem Studium am Theologischen Institut in Tarnow. Leider musste ich dieses für zwei Jahre Militärdienst in Brzeg bei Wroclaw unterbrechen. Nachdem ich eine experimentelle Arbeit unter Leitung von Professor Dr. Wladyslaw Szewczyk angefertigt hatte, schloss ich das Studium im Juni 1979 mit dem Examen an der Päpstlichen Theologischen Akademie in Kraków ab.

Ab September 1979 arbeitete ich vier Jahre als Kaplan in Nowy Wisnicz und von 1983 bis 1993 war ich als Stadtkaplan und Rektor in Nowy Sacz - Piatkowa tätig.

In der Diözese Hildesheim bin ich seit 1993. Erst in Hannover Ricklingen, dann ab Februar 1997 als Pfarrer in der katholischen Region Eichsfeld in Fuhrbach, Brochthausen und Langenhagen. Ab 2014 habe ich die Gemeinde Lüchow – Dannenberg als Pfarrer betreut.

Im Februar 2022 wurde ich in (Un)Ruhestand versetzt und bin nach Nowy Sacz in Polen umgezogen. Hier habe ich in der Pfarrgemeinde Verklärung des Herrn nicht nur eine Wohnung bei meiner Familie gefunden, sondern auch eine pastorale Aufgabe. Als Pensionär muss ich nichts tun, aber ich darf etwas tun oder besser: ich kann fast alles tun. 😊 Ich feiere täglich um 7.30 Uhr die Heilige Messe und führe eine Stunde Beichtgespräche. Zwischendurch war ich im Oktober 2022 - Januar 2023 als Pfarrverwalter in den Pfarrgemeinden Gehrden/ Barsinghausen tätig.

Ich freue mich sehr, Sie kennenzulernen, mit Ihnen gemeinsam ein kleines Stück Weg zu gehen, Gottesdienste mit Ihnen zu feiern und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Herzliche Grüße!

Ihr Pfarrer em. Jan Maczuga!

Projekt Fastenpredigten 2024

In der Konstitution über die heilige Liturgie des Zweiten Vatikanischen Konzils heißt es: "Die vierzig tägige Fastenzeit hat die doppelte Aufgabe, vor allem einerseits durch Tauferinnerung oder Taufvorbereitung, andererseits durch Buße, die Gläubigen, die in dieser Zeit mit größerem Eifer das Wort Gottes hören und dem Gebet obliegen sollen, auf die Feier des Pascha-Mysteriums vorzubereiten" (SC 109)

In diesem Jahr wollen wir in unseren vier Pfarreien während der österlichen Bußzeit bewusst einen geistlichen Weg gehen, in unterschiedlichen Fastenpredigten das Wort Gottes intensiver betrachten und uns so im Glauben erneuern. Ich rufe uns alle zu reger und eifriger Teilnahme auf.



Die Reihe der Fastenpredigten eröffnen wir im Zeichen der Ökumene. Gleich vier benachbarte evangelische PastorInnen dürfen wir in unserer Mitte begrüßen, die uns das Wort Gottes, ausgehend von der ökumenischen Jahreslosung der Kirchen in Deutschland, predigen werden:

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1 Kor 16,14)

Sonntag, 18. Februar 2024, 17:00 Uhr

Bad Nenndorf, St. Maria v. hl Rosenkranz	Pastorin Anja Sievers
Sachsenhagen, Herz Jesu	Pastor Rainer Diekmann
Bückeburg, St. Marien	Pastor Manuel Stübecke
Rinteln, St. Sturm	Pastor Dirk Gniesmer

An den folgenden Sonntagen begrüßen wir ausgewiesene Kenner des Wortes Gottes und renommierte Prediger der katholischen deutschen Kirche, die uns im Glauben Inspiration & Vertiefung schenken werden:

Sonntag, 25. Februar 24, 17:00 Uhr

Fastenpredigt mit Prof. Dieter Böhler SJ in Obernkirchen, St. Josef
Thema: „**Die sieben Sakramente – Gottes Wegbegleitung durchs Leben**“

Sonntag, 3. März 24, 17.00 Uhr

Fastenpredigt mit Domkapitular Dr. Christian Wirz in Lindhorst, St. Barbara

Thema: „**Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.**“ (Ex 20,2 f.)

Sonntag, 10. März 24, 17:00 Uhr

Fastenpredigt mit Stadtdekan Klaus Nebel in Rodenberg, St. Maria

Thema: „**Gott - Gewissen – Gesellschaft: Wenn Gott nicht ist, ist dann alles erlaubt?**“

Sonntag, 17. März 24, 17:00 Uhr

Fastenpredigt mit Zisterzienserpater Rupert Fetsch OCist in Hemeringen, St. Maria

Thema: „**Lasst nicht nach im Beten. Seid dabei wachsam und dankbar.**“ (Kol 4,2)

Während der Fastenpredigten werden wir eine Kollekte erbitten, deren Zweck die Prediger bestimmen. Nach den Fastenpredigten gibt es Gelegenheit zum Austausch im Pfarrheim.

Zum Abschluss der österlichen Bußzeit feiern wir **Bußgottesdienste** und bieten Gelegenheit zum Sakrament der Barmherzigkeit:

Sonntag, 24. März 24, 17:00 Uhr

Hohnhorst, St. Petrus Canisius

Stadthagen, St. Joseph

Rehren, St. Katharina

Hessisch Oldendorf, St. Bonifatius (15.00 Uhr)

Seien Sie dabei.

Ihr Pfarrer Markus Grabowski!



6. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B • L 1: Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46 L 2: 1 Kor 10,31-11,1 Ev: Mk 1,40-45

10.02. Samstag

Kollekte: Diasporaopfer I/2024

10-12 h La Erstkommunionvorbereitung

18:00 h Ho Vorabendmesse / Für alle ungeborenen Kinder

11.02. Sonntag

Kollekte: Diasporaopfer I/2024

09:00 h BN Hl. Messe

11:00 h La Hl. Messe

12.02. Montag

19:30 h BN Singgemeinschaft

13.02. Dienstag

14:00 h BN Rosenkranzgebet

14:30 h BN Hl. Messe

anschl. BN Gemeindefest

15:00 h Ro Barbaragruppe



Die Quadragesima – 40tägige Fastenzeit

14.02. ASCHERMITTWOCH – Fast- und Abstinenztag

10:00 h Ro Rosenkranzgebet

15:00 h Ho Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

anschl. Ho Seniorenkaffee

16-17 h Ro Erstkommunionvorbereitung

19:30 h La Ök. Passionsandacht mit Austeilung des Aschenkreuzes

15.02. Donnerstag

14:30 h La Hl. Messe

19:30 h BN Anbetung

16.02. Freitag

17:50 h Ro Rosenkranzgebet

18:30 h Ro Hl. Messe

anschl. Ro 24- Std. Anbetung

1. Fastensonntag

Lesejahr B • L 1: Gen 9,8-15 L 2: 1 Petr 3,18-22 Ev: Mk 1,12-15

17.02. Samstag

Kollekte: Caritasverband Weserbergland e.V.

16:30-17:30 h Ro Andacht mit Lobpreis als Abschluss
der 24-Std. Anbetung mit Beichtgelegenheit

18:00 h Ro Vorabendmesse

18.02. Sonntag

Kollekte: Caritasverband Weserbergland e. V.

09:00 h BN Hl. Messe

11:00 h La Hl. Messe

17:00 h BN Fastenpredigt mit Pastorin Anja Sievers

Thema: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1 kor 16,14)

Wir halten nach der Fastenpredigt eine Kollekte für Amazonien

19.02. Montag

09:30 h Ro Frauenfrühstück

19:30 h BN Singgemeinschaft

20.02. Dienstag

14:00 h BN Rosenkranzgebet

14:30 h BN Hl. Messe

anschl. BN Jahreshauptversammlung der kfd

21.02. Mittwoch

15:00 h Ho Hl. Messe

16-17 h Ro Erstkommunionvorbereitung

22.02. Donnerstag – Kathedra Petri

14:30 h La Hl. Messe

19:30 h BN Anbetung

23.02. Freitag - Hl. Polykarp

17:50 h Ro Rosenkranzgebet

18:30 h Ro Hl. Messe

anschl. Ro 2-Std. Anbetung



2. Fastensonntag

Lesejahr B • L 1: Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18 L 2: Röm 8,31b-34 Ev: Mk 9,2-10

24.02. Samstag – Hl. Matthias Kollekte: Aufgaben in der Gemeinde

10-12 h BN Erstkommunionvorbereitung

18:00 h Ho Vorabendmesse

18:00 h La Wort-Gottes-Feier

18:30 h La Jahreshauptversammlung Förderverein St. Markus

25.02. Sonntag Kollekte: Aufgaben in der Gemeinde

09:00 h BN Hl. Messe

26.02. Montag

19:30 h BN Singgemeinschaft

27.02. Dienstag

14:00 h BN Rosenkranzgebet

14:30 h BN Hl. Messe

anschl. BN Gemeindegast

28.02. Mittwoch

15:00 h Ho Hl. Messe

16-17 h Ro Erstkommunionvorbereitung

19:30 h La Ök. Passionsandacht in Hülse im alten Pfarrheim

29.02. Donnerstag

14:30 h La Hl. Messe

15:15 h La Markus-Treff mit dem Thema: „Euer Herz sei ohne Angst“

19:30 h BN Anbetung

01.03. Freitag - Herz-Jesu-Freitag - Weltgebetstag

17:30 h Ro Anbetung

18:30 h Ro Hl. Messe

19:00 h BN Weltgebetstagsgottesdienst in St. Maria

19:00 h La Weltgebetstagsgottesdienst in St. Markus

19:30 h Ro Weltgebetstagsgottesdienst in St. Johannes

anschl. Ro 24- Std. Anbetung



© Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

3. Fastensonntag

Lesejahr B • L 1: Ex 20,1-17 (oder 20,1-3.7-8.12-17) L 2: 1 Kor 1,22-25 Ev: Joh 2,13-25

02.03. Samstag Kollekte: Aufgaben der Ehe- und Familienpastoral

**16:30-17:30 h Ro Andacht mit Lobpreis als Abschluss
der 24-Std. Anbetung mit Beichtgelegenheit**

18:00 h Ro Vorabendmesse

03.03. Sonntag Kollekte: Aufgaben der Ehe- und Familienpastoral

09:00 h BN Hl. Messe

11:00 h La Wort-Gottes-Feier

04.03. Montag

14:30 h Ro Hl. Messe

anschl. Ro Seniorenkaffee

19:30 h BN Singgemeinschaft

05.03. Dienstag

14:00 h BN Rosenkranzgebet

14:30 h BN Hl. Messe

06.03. Mittwoch

15:00 h Ho Hl. Messe

16-17 h Ro Erstkommunionvorbereitung

19:00 h Ro Offener Bibelgesprächskreis

07.03. Donnerstag - Hll. Perpetua und Felizitas

14:30 h La Hl. Messe

anschl. La Kaffeerunde

16-18h Ro Kindergruppe

19:30 h BN Anbetung

08.03. Freitag

16:30 h Ro Ök. Bügelkreis

17:50 h Ro Rosenkranzgebet

18:30 h Ro Hl. Messe

anschl. Ro **2-Std. Anbetung**

19:00 h La Kreuzwegandacht

4. Fastensonntag - Laetare

Lesejahr B • L 1: 2 Chr 36,14-16.19-23 L 2: Eph 2,4-10 Ev: Joh 3,14-21

09.03. Samstag

Kollekte: Aufgaben in der Gemeinde

10-12 h La Erstkommunionvorbereitung

18:00 h Ho Vorabendmesse

10.03. Sonntag

Kollekte: Aufgaben in der Gemeinde

09:00 h BN Hl. Messe

11:00 h La Hl. Messe

17:00 h Ro Fastenpredigt mit Stadtdekan Klaus Nebel

Thema: „Gott-Gewissen-Gesellschaft: Wenn Gott nicht ist, ist dann alles erlaubt?“

Wir halten nach der Fastenpredigt eine Kollekte für Amazonien

11.03. Montag

19:00 h La TGV-Treffen

19:30 h BN Singgemeinschaft

12.03. Dienstag

14:00 h BN Rosenkranzgebet

14:30 h BN Hl. Messe

anschl. BN Gemeindegaststube

15:00 h Ro Barbaragruppe

13.03. Mittwoch

16-17-h Ro Erstkommunionvorbereitung

18:00 h Ho Hl. Messe

anschl. Ho Kirchorttreffen für alle Gemeindeglieder

18:30 h BN Jahreshauptversammlung VKM

19:30 h La Ök. Passionsandacht in Messenkamp in St. Georg

14.03. Donnerstag

14:30 h La Hl. Messe

19:30 h BN Anbetung

15.03. Freitag

17:50 h Ro Rosenkranzgebet

18:30 h Ro Hl. Messe

anschl. Ro 24-Std. Anbetung

5. Fastensonntag

Lesejahr B • L 1: Jer 31,31-34 L 2: Hebr 5,7-9 Ev: Joh 12,20-33

16.03. Samstag

Kollekte: Misereor-Kollekte

16:30-17:30 h Ro Andacht mit Lobpreis als Abschluss
der 24-Std. Anbetung mit Beichtgelegenheit

18:00 h Ro Vorabendmesse

17.03. Sonntag

Kollekte: Misereor-Kollekte

09:00 h BN HI. Messe

11:00 h La HI. Messe

18.03. Montag

09:30 h Ro Frauenfrühstück

19:30 h BN Singgemeinschaft

19.03. Dienstag – HI. Josef Bräutigam der Gottesmutter Maria

14:00 h BN Rosenkranzgebet

14:30 h BN HI. Messe

20.03. Mittwoch

15:00 h Ho HI. Messe

anschl. Ho Seniorenkaffee

21.03. Donnerstag

14:30 h La HI. Messe

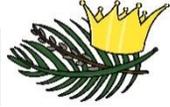
19:30 h BN Anbetung

22.03. Freitag

17:50 h Ro Rosenkranzgebet

18:30 h Ro HI. Messe

anschl. Ro 2-Std. Anbetung



Palmsonntag

Lesejahr B • L 1: Jes 50,4-7 L 2: Phil 2,6-11 Ev: Mk 14,1-15,47 (oder 15,1-39)

23.03. Samstag Kollekte: Pastorale u. soziale Dienste d. Kirche im HI. Land

18:00 h Ho Vorabendmesse / Für alle ungeborenen Kinder

24.03. Sonntag Kollekte: Pastorale u soziale Dienste d. Kirche im HI. Land

09:00 h BN HI. Messe

15:00 h Kreuzweg von Bad Nenndorf nach Rodenberg

17:00 h Ho Bußgottesdienst

25.03. Montag

19:30 h BN Singgemeinschaft

26.03. Dienstag

14:00 h BN Rosenkranzgebet

14:30 h BN HI. Messe

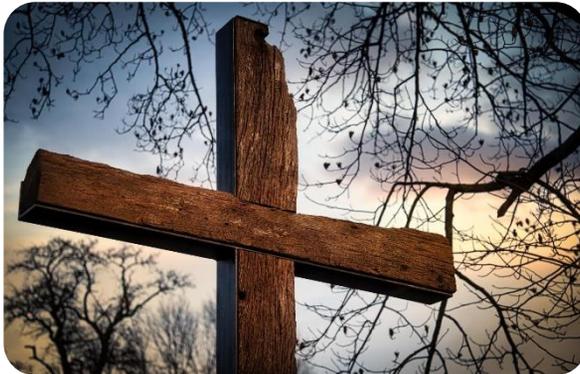
anschl. BN Gemeindegast

27.03. Mittwoch

15:00 h Ho HI. Messe

17:00 h Feier der Chrisammesse im Hildesheimer Dom

19:30 h La Ök. Passionsandacht in St. Lukas im Gemeinderaum



Im Kreuz ist Hoffnung



Aktuelles von unseren Ministranten ...

Am Samstag, 13. Januar 2024 machten sich die Ministranten unserer Pfarrgemeinde zu ihrem traditionellen Schlittschuhlaufen in Lauenau auf. Vor Ort wartete bereits die Schar der Ministranten aus unserer Nachbarpfarrei Rinteln. Nach einem Segensgebet und Schuhverleih ging es aufs Eis. Die Kids haben sichtlich Spaß gehabt, während sie ihre Runden drehten. Gemeinschaft und Miteinander kamen an dem Tag nicht zu kurz.

Im Juni 2024 ist ein gemeinsamer Ministrantentag im Pfarrgarten St. Joseph vorgesehen. Wir freuen uns schon heute auf unsere Kids aus Bückeburg – Bad Nenndorf – Rinteln – Stadthagen. Spaß und Spiel sind ebenso angedacht, wie ein religiöser Workshop und ein feierlicher Abschlussgottesdienst.

Am letzten Freitag im Januar 24 und in den Folgemonaten werden unsere Ministranten wieder zur Gruppenstunde zusammenkommen. Johanna, Rike und Hermine freuen sich darauf, mit den Ministranten zu üben, Glaubensimpulse zu setzen und zusammen gesellig zu sein.

Mein herzlicher Dank gilt unseren Ministranten für Ihren Einsatz.

Pfarrer Markus Grabowski

Weltgebetstag in Bad Nenndorf



Am 1.3.2024 lädt die St. Maria vom hl. Rosenkranz - Kirchengemeinde um 19 Uhr zum Weltgebetstag in die Pfarrkirche St. Maria in Bad Nenndorf ein.

Der Ök. Gottesdienst steht unter dem Motto „... durch das Band des Friedens“ und wurde von Christinnen aus Palästina vorbereitet.

Es ist ein Weltgebetstag in schwierigen Zeiten. Der brutale Angriff der Hamas auf Israel mit den vielen Opfern, die Menschen, die immer noch in Geiselhaft sind, die Antwort Israels mit dem Krieg gegen die Hamas, der so viele Zivilisten und Zivilistinnen zum Opfer fallen, hat auch die Vorbereitungen des Weltgebetstages besonders hier in Deutschland stark beeinflusst.

Die Wichtigkeit, den Gedanken des Weltgebetstages ernst zu

nehmen, indem die Gebete der Frauen aus Palästina geteilt werden und die Geschichte der Shoah und der Solidarität mit Israel Geltung behält, stellen die Vorbereitungen in diesem Jahr vor eine besondere Herausforderung.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023 entstanden. Sie ist in großen Teilen unverändert geblieben, allerdings bedurfte es einiger einordnender Texte. Damit wurde vom Deutschen Weltgebetstagskomitee versucht, beidem Rechnung zu tragen: der Notwendigkeit, mit den palästinensischen Christinnen zu beten und auf ihre oft verzweifelte Situation zu sehen und gleichzeitig den Schmerz und die Bedrohung Israels nicht aus dem Blick zu verlieren.

Deshalb ist es der Pfarrgemeinde ein besonders Anliegen, gerade in dieser Situation den Weltgebetstag als Bittgottesdienst für den Frieden zu feiern.

Nach dem Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus die Gelegenheit, zusammenzukommen und sich auszutauschen.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und anschließenden Begegnungen in den Pfarrheimen.

19:00 h BN Weltgebetstagsgottesdienst in kath. Kirche St. Maria
19:00 h La Weltgebetstagsgottesdienst in kath. Kirche St. Markus
19:30 h Ro Weltgebetstagsgottesdienst in ev. Kirche St. Johannes

„Markus-Treff“ im Pfarrheim Lauenau



Herzliche Einladung!
Markus-Treff
in St. Markus / Lauenau

am Do, 29. Februar 2024
um 15.15 Uhr
im Pfarrheim St. Markus

Thema:

**„Euer Herz sei
ohne Angst“**

Referent: **Günter Fichte**

Was antworte ich, wenn Jesus zu mir sagt: „Warum hast du solche Angst?“

Ein Vortrag, der sich dem Thema Angst aus der Haltung Jesu nähert.

Wir erleben zurzeit viele Dinge um uns herum,
die uns Anlass zu Sorge und Ängsten geben:

- Krieg in Europa und im Heiligen Land,
- persönliche Unsicherheiten,
- wirtschaftliche Risiken,
- Gefährdung der Demokratien,
- Klimaveränderungen und Unwetter
- Bedrohung durch Falschinformationen etc.

Vieles können wir als Einzelne nicht ändern.

Aber wie können wir uns verhalten und die Hoffnung behalten?

„Die Angst eines Menschen beruhigt sich, wenn er im Gegenüber die absolute, bedingungslose und liebende Persönlichkeit eines Menschen erfährt – und letztlich die Gottes.“ (P. Dyckhoff).

In drei Evangelien zeigt uns Christus, wie es möglich ist, in unserer begrenzten Welt die Angst zu überwinden.

In einem meditativ gestalteten und bebilderten Vortrag auf der Grundlage eines Buches von Pfarrer Dr. Peter Dyckhoff, versucht Diakon Günter Fichte sich dem Thema zu nähern und Antworten aus dem Verhalten Jesu herauszuarbeiten.

Hinweis: Die Veranstaltung ist nicht für Menschen mit behandlungsbedürftigen Angststörungen geeignet.





Die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2024 wurde von palästinensischen Christinnen verfasst.

Als die Ordnung verfasst wurde, ahnte noch niemand etwas von dem grausamen Anschlag der Hamas und von der Gewalt des Krieges im Gazastreifen und Israel. Unter dem Eindruck dieser schrecklichen Ereignisse musste diese Ordnung

überarbeitet werden.

Wir möchten - wie auch das deutsche Komitee des Weltgebetstages - daran festhalten, den Stimmen der Palästinenserinnen, ihrem Ruf nach Frieden Raum zu geben. Ihre Stimmen sollen nicht untergehen in dem Lärm der Bomben. Wir wollen den Frauen zuhören: Ihren Gebeten, ihren Geschichten, ihrer Sehnsucht nach Frieden.

Wir wollen versuchen, sie zu verstehen. Und wir wollen deutlich machen, was wir nicht verstehen.

Deshalb laden wir herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst zum WELTGEBETSTAG am 1. März 2024, um 19 Uhr, in der St.-Markus-Kirche.

Wir möchten weltweit und im ökumenischen Miteinander zusammen mit den Christinnen des palästinensischen Komitees beten, dass Frieden in der Region einkehren möge. Der Weltgebetstag ist seit fast 100 Jahren eine Bewegung des Friedengebets. Dieses Gebet ist heute in der von Gewalt, Hass, Angst und großem Leid geprägten Situation in der Welt wichtiger denn je. Die Frauen aus Palästina grüßen uns mit den Worten **Friede sei mit euch! - Salaam!** Lassen Sie uns weltweit verbunden sein "...durch das Band des Friedens".

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir in das Pfarrheim ein, wo wir auch Gerichte aus der palästinensischen Küche anbieten werden.

Es grüßt Sie herzlich
*das ökumenische Vorbereitungsteam
aus St. Markus und St. Lukas*

Ökumenische Passionsandachten in Lauenau

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche steht in diesem Jahr unter dem Motto: „**Komm rüber!**“ **7 Wochen ohne Alleingänge.**

„Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich“, so Landesbischof Ralf Meister in seinem Vorwort zur Aktion.



Von **Aschermittwoch** bis Ostern laden wir zu unseren **Passionsandachten an verschiedenen Orten** ein.

Niemand ist allein auf der Welt. Wir sind verbunden mit anderen Menschen, mit der Schöpfung, mit Gott. In den sieben Wochen der Fastenzeit wollen Christinnen und Christen die Gemeinschaft neu entdecken. **Machen wir uns also gemeinsam – wie immer auch ökumenisch – auf den Weg.**

Beginn der ökum. Passionsandachten: **19.30 Uhr**

Aschermittwoch, den **14.02.24** um 19h30 **St. Markus/Lauenau**

Mittwoch, den **28.02.24** um 19h30 in **Altes Pfarrhaus, Hülsede**

Mittwoch, den **13.03.24** um 19h30 in **St. Georg, Messenkamp**

Mittwoch, den **27.03.24** um 19h30 in **St. Lukas/Gemeinderaum**

Weitere Informationen zur Aktion unter:

<https://www.landeskirche-hannovers.de/presse/nachrichten/2024/01/05-sieben-wochen-ohne-alleingaenge-startet-am-aschermittwoch>

In diesem Jahr unterstützen wir Projekte in Afrika das Caritas Baby Hospital in Betlehem

Das Caritas Baby Hospital in Betlehem kümmert sich gerade jetzt um die Kleinsten und Schwächsten, die auch unsere Hilfe und Unterstützung dringend benötigen.

Weitere Informationen unter:

<https://www.kinderhilfe-bethlehem.de/was-wir-tun/caritas-baby-hospital>

Einladung zur Versammlung aller interessierten Menschen unseres Kirchortes St. Petrus Canisius

Mittwoch, 13. März 2024

18.00 Uhr heilige Messe

19.00 Uhr Versammlung



Liebe Schwestern und Brüder in Hohnhorst!

Wir haben Gesprächsbedarf:

- Was passiert mit unserem Pfarrheim und Pfarrhaus?
- Mit wem und wie können wir ein Team gemeinsamer Verantwortung (TGV) aufbauen?
- Was ich immer schon sagen wollte?

„Ich weiß oft nicht, was für ein Wind mich vorantreibt, wohin mein Schifflein segelt, wie ich festsitze und wie ich meinen Kurs richtig steuere. Ich vertraue auf Gott, meinen Herrn, der mir alles zum Besten schickt. Des Ewigen, nicht des Zeitlichen wegen bin ich erschaffen und erlöst worden.“
Petrus Canisius

Gestalten Sie die Zukunft unseres Kirchortes mit. Wir freuen uns auf Sie:
Für den Kirchenvorstand:

Pfarrer Markus Grabowski – Hans-Joachim Kyas
Birgit Keller – Karl-Peter Lingk

Wallfahrts- & Kulturreise durch Nieder- und Oberschlesien in Polen

Polen ist als Ziel für Pilger aus aller Welt von zentraler Bedeutung. Kaum ein Volk in Europa hat sich den christlichen Glauben und die tiefe Frömmigkeit so bewahrt wie die Polen. Schlesien gilt dabei mit seiner bewegten Geschichte als eine besondere Brückenregion zwischen Ost und West. Unzählige liebevoll gepflegte Pilgerstätten, Kirchen und Klosteranlagen sind auf ewig steinerne Zeugen einer ungewöhnlichen Glaubenskultur. Neben bekannten Orten wie Görlitz, Breslau, Neiße, Annaberg und Schweidnitz besuchen wir auch weniger bekannte Sehenswürdigkeiten wie die Glashütte in Piechowice und das Miniaturmuseum in Kowary. Auch die Natur soll nicht zu kurz kommen. Die einzigartige Landschaft des Riesengebirges wird Sie faszinieren. Einen sehr persönlichen Akzent erleben wir beim Besuch meines Heimatdorfes Staniszczce Wielkie.

pixabay.com/de/photos/breslau

Termin 1. – 9. September 2024

Leitung: Pfr. Markus Grabowski, Magnus Kaatz, Christof Komander
Reisebüro „Skaut“ Ozimek in Polen

Unterkünfte und Ziele

Caritashaus Schreiberhau / Szklarska Poreba im Riesengebirge: Umgebung erkunden, Görlitz, Schneekoppe, Hirschberg, Grüßau
Haus des Guten Hirten / Gemeinschaft Verbum Dei Neiße / Nysa
Umgebung erkunden: Breslau / Wroclaw, Albendorf/Wambierzyce, mein Heimatdorf Groß Stanisch / Staniszczce Wielkie und St. Annaberg

Anmeldung und Kosten

Wir wollen in einer ersten Phase zunächst in unseren Pfarreien engagierten Personen die Gelegenheit geben, sich anzumelden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.000 Euro.

Zahlen Sie bitte **200 Euro** bis zum 29. Februar auf folgendes Konto ein:
Kontoinhaber Markus Grabowski

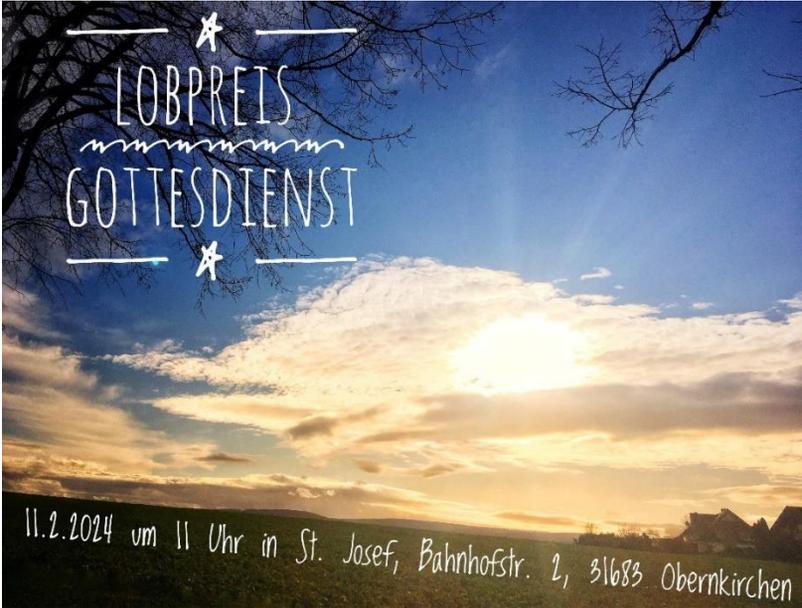
IBAN: LT613250063672449426 Revolut-Bank
Die Anzahlung gilt gleichzeitig als Anmeldung.

In einer zweiten Phase laden wir dann ab 1. März 2024 alle interessierten Menschen ein und belegen die dann noch offenen Busplätze. Wir werden Sie dazu in den kommenden Pfarrbriefen und anderweitig informieren.

Ihr Pfarrer Markus Grabowski



Lobpreis-Gottesdienst und Anbetung



Jeden Donnerstag von 19:30 – 20:30 Uhr Anbetung in St. Maria vom hl. Rosenkranz, Bad Nenndorf.

Namen und Adressen

Pfarrgemeinde St. Maria vom heiligen Rosenkranz
Lindenallee 3, 31542 Bad Nenndorf

Pfarrer: Markus Grabowski, Bahnhofstr. 3, 31655 Stadthagen
Tel. 05721-924330 markus.grabowski@bistum-hildesheim.net

Pastor: Pater Tomy Jose, Lindenallee 3, 31542 Bad Nenndorf
Tel. 05723-94120 tomy.jose@bistum-hildesheim.net

Pastor: Pater Jacob Thaile, Oberwallweg 2, 31675 Bückeberg
Tel. 05722-2890320 jakob.thaile@bistum-hildesheim.net

Diakone: Günter Fichte, Lauenau
Berthold Koch, Bad Nenndorf

Gemeindereferentin:
Sabine Kalkmann, Tel. 05722-2890319
sabine.kalkmann@bistum-hildesheim.net

Pastoraler Mitarbeiter:
Marcel Heinle, Tel. 05721-924331
Marcel.heinle@bistum-hildesheim.net

Pfarramt Bad Nenndorf:

Sekretärin: Kerstin Ramme, Lindenallee 3, 31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723 – 94120, Fax: 05723 - 941211
kerstin.ramme@bistum-hildesheim.net

Internet: www.st-maria-vom-hl-rosenkranz.de

Bürozeiten: Dienstag: 15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 11:00 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen



Stellv. Vorsitzender Kirchenvorstand: Reiner Niedenzu

TGV (Team gemeinsamer Verantwortung) St. Markus, Lauenau
Vertreten durch: Karin u. Helge Anke / Anette u. Hans-Dieter Morys
E-Mail: TGV-Lauenau@st-maria-vom-hl-rosenkranz.de

TGV (Team gemeinsamer Verantwortung) Mariä Himmelfahrt, Rodenberg
Vertreten durch: Almuth Sassmann und Reiner Niedenzu
E-Mail: [E-Mail: TGV-Rodenberg@st-maria-vom-hl-rosenkranz.de](mailto:E-Mail:TGV-Rodenberg@st-maria-vom-hl-rosenkranz.de)

Bankverbindung: Spk Schaumburg IBAN: DE 93 25551480 0552 208 07

FASTEN²⁰²⁴**AKTION**

**INTERESSIERT
MICH DIE BOHNE**

Jetzt
spenden,
Zukunft
schenken



fastenaktion.misereor.de

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Photo: Misereor/Photo.com